

„Wir singen und sagen vom Grafen so gern ...“

(J. W. Goethe)

am Sonnabend, den 20. Mai 2017

Ort Bürgerhaus Eilenburg (kleiner Saal, Eingang Nordseite)
Moderation Andreas Flegel, Leiter Stadtmuseum Eilenburg, Stadtarchivar.

10.00 Uhr Grußworte

Ralf Scheler, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Eilenburg.
Richard Graf zu Eulenburg, Chef des Hauses zu Eulenburg.

10.15 Uhr Wer waren die alten Ilburger? Von Markgrafen und ihren Dienern.

Dr. Michael Lindner (Humboldt-Universität zu Berlin)

11.00 Uhr Die Herren von Eilenburg zwischen Elbe und Schwarzer Elster im 13. Jahrhundert.

Ralf Uschner (Kreismuseum Bad Liebenwerda)

11.30 Uhr Mittelalterliche Landesverteidigung an der Schwarzen Elster.

Gerd Günther
(Untere Denkmalbehörde, Landkreis Elbe - Elster)

12.00 Uhr Eilenburgs frühe Backsteinbauten – Ergebnisse einer metrologischen Analyse.

Hans Mahnhardt
(Eilenburger Geschichts- und Museumsverein e.V.)

12.30 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr Der vergessene Markgraf. Wilhelm der Einäugige von Meißen.

Dr. Andre Thieme (Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsens ..., Dresden)

14.00 Uhr Querxe, Lutki, Heinzelmänner und andere (un-)heimliche Nachbarn in Märchen und Sagen.

Dr. Susanne Hose (Sorbisches Institut Bautzen)

14.30 Uhr Die Eilenburger Heinzelmännchen in Kunst und Literatur.

Andreas Flegel (Stadtmuseum Eilenburg)

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Die geteilten Häuser – 1800 bis in die Gegenwart.

Siegwart Graf zu Eulenburg und Hertefeld

16.00 Uhr Resümee / Ende

Veranstaltungshinweise im Rahmen der Ausstellungseröffnung:

17.00 - 18.30 Uhr Benefiz-Kunstauktion im Stadtmuseum
Ulbricht Kunstauktionen Leipzig / Berlin

19.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung im Stadtmuseum
„Eilenburg - Ilburg - Eulenburg“ und die
Heinzelmännchen.

19.00 - 23.00 Uhr Museumsnacht im Stadtmuseum